



Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium - Europaschule -

Der Oberstudiendirektor



Zum neuen Schuljahr 2010/2011

Celle, im August 2010

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die gasgefüllten Luftballons unserer neuen Schülerinnen und Schüler in der 5. Jahrgangsstufe (in 4 Klassen aufgeteilt) stiegen am Einschulungstag hoch hinauf - begleitet von den besten Wünschen der Angehörigen, der Tutorinnen und Tutoren, der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer!

Schnell haben sie sich eingelebt, unsere Jüngsten. Wie die Jahrgänge vorher auch soll der Gemeinschaftsgeist, der jetzt schon im Jahrgang zu spüren ist, in einer Wochenendfahrt in die Jugendherberge nach Uelzen (Ende August) gestärkt werden.

Eine Neustrukturierung gab es auch im 9. Jahrgang - so wurden aus fünf 8. Klassen vier normalgroße 9. Klassen.

Unsere Unterrichtsversorgung ist ausreichend vollständig, sodass wir unsere Pflichtaufgaben erfüllen können.

Das große Engagement unserer Schülerschaft wurde nicht nur deutlich bei der Bereitschaft, als Tutorin oder als Tutor für die neuen 5. Klassen mitzuwirken, sondern gleich zu Beginn dieses Schuljahres, als Schülerinnen und Schüler eine Spendenaktion für die Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan organisieren. Dies ist besonders bemerkenswert, weil die Hilfsorganisationen einen nur schleppenden Spendeneingang beklagen.

Im abgeschlossenen Schuljahr gab es wieder eine Vielzahl von Erfolgen und sehr erfreulichen Leistungen. Über 100 Abiturienten haben wir im Juni verabschiedet - sie waren die letzten, die ein 'G7' durchlaufen hatten, d.h. nach der Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6) in die 7. Klasse des Gymnasiums gewechselt waren und ihr Abitur nach einem siebenjährigen Bildungsgang am Gymnasium erreicht haben. Der Folgejahrgang -

wir nennen ihn intern JJ (das steht für Jumbo-Jahrgang) - besteht aus 180 Schülerinnen und Schülern, die wir seit Jahren wohlüberlegt als Jahrgang zusammengefasst haben. Dieser Jahrgang wird gut vorbereitet in die Abiturprüfung gehen und auch gute Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben.

Neben den sehr guten Konzert- und Theatervorstellungen gab es wieder eine Vielzahl von Sonderveranstaltungen, die der Schulfamilie nachhaltig in Erinnerung bleiben werden. So hatte z.B. der Jumbo-Jahrgang am 05. Juni ein 'Jahrgangsevent' überaus professionell zur Aufführung gebracht - der Applaus wollte gar nicht enden.

Besonders auch für unseren Jumbo-Jahrgang hatten wir zum Halbjahreswechsel einen besonderen studien- und berufsorientierenden Tag organisiert, in dem die ITK-Branche und große Studienstiftungen das Schwergewicht bildeten. Auch der Präsident der Landesschulbehörde war anwesend.

Das vom KAV-Gymnasium organisierte Frisbee-Turnier fand als CELLEbration III mit vielen auswärtigen Gästen statt und zählte zu den freudvollen Höhepunkten des vergangenen Jahres ebenso wie die erneute Auszeichnung unserer Theaterformation beim Niedersächsischen Schüler-Theater-Treffen (NSTT).

Für unsere internationalen Austauschmaßnahmen hat es im vergangenen Schuljahr einen wichtigen Qualitätssprung gegeben: Über 20 junge Israelis aus der Rabin High School in Mazkeret Batya haben uns in Celle besucht - genauso wie eine Delegation des KAV-G Israel besuchen konnte.

Sehr betroffen war unsere Schulfamilie durch den Tod unserer hoch geachteten Kollegin Birgit Banert, die am 03. Mai zu Grabe getragen wurde.

Geschockt war unsere Schulgemeinschaft durch den Ertrinkungstod eines Schülers aus der Jahrgangsstufe 7, der bei einem privaten Badeunfall im Juni 2010 in der Aller ums Leben gekommen war.

Nach mehr als drei Jahrzehnten Dienst sind Frau OStR' Wimschulte und Herr OStR Rehmstedt in den Ruhestand verabschiedet worden. Auch Herr StD Schmidt, der langjährig erfahrene Schulleiter an einer Orientierungsstufe war und danach als Ständiger Vertreter des Schulleiters am KAV-Gymnasium wirkte, ist in den 'Unruhe'-Stand getreten; dankenswerterweise wird er noch für eine Übergangszeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Während der Sommerferien hat es bauliche Veränderungen und notwendige Anpassungen gegeben, die allerdings noch nicht ganz beendet sind. So wird der Haesler-Bau in der Sägemühlenstraße wiederhergestellt und gibt uns endlich wieder die Möglichkeit, in kleineren Funktionsräumen auch mit Schülerinnen und Schülern insbesondere an Rechnern zu arbeiten. In KAV I wurde in den Ferien eine moderne Alarmierungsanlage installiert, da die alte Anlage nicht mehr den TÜV-Vorgaben entsprach. In vielen

Räumen wurden Beamer unter der Decke montiert und Whiteboards als multimedial nutzbare Ausstattung in vielen Unterrichtsräumen installiert.

In den nächsten Wochen wird ein Teil der Klassenelternvorstände neu gewählt und auch der Schulelternrat wird Ergänzungswahlen vornehmen, da aus der Elternvertretung mit Frau Rahls und Frau Eikenbusch zwei überaus engagierte und langjährig mit dem KAV verbundene Elternvertreterinnen ausgeschieden sind. Das besondere Gewicht unserer mitarbeitenden Eltern, die auch mitverantworten und mitgestalten, ist allen in der Schulfamilie klar und wir hoffen auf weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Nicht nur die Mitgliedsbeiträge, sondern auch die Spendenfreude aus der Elternschaft ermöglichen darüber hinaus die erfolgreiche Arbeit unseres Schulvereins. Sowohl auf unserer Homepage als auch im erneut verteilten Reader 'Informationen zum Schulleben' zum neuen Schuljahr finden sich weitere Informationen zur Tätigkeit des Schulvereins.

Zusammen mit euch und Ihnen allen freue ich mich auch in diesem Schuljahr auf kulturelle Höhepunkte, gemeinsame Feiern und natürlich erfolgreiches schulisches Tun, besonders für das Abiturverfahren in unserem Jumbo-Jahrgang!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/euer Schulleiter

Bernd Ostermeyer